

Rummer 95.

er.

lich

itzt

Camftag, ben 17, Auguft 1918.

22. Jahrgang

## Sechsmaliger vergeblicher Uniturm. Amtlider Tagesbericht.

WTB, Großes Sauptquartier, 16. Auguft 1918. Beftlimer Rriegsichauplag.

heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Borfeldfampfe am Remmel und bei Bieug Berquin. Stärfere Borftoge des Feindes stidlich ber Lys bei Anette und nördlich der Ancre wurden abgewiesen.

Seeresgruppe v. Boehn.

Westlich von Rone und sudwestlich von Rogon bef tiger Feuerkamps, dem beiderseits der Avre gegen Las- Kreuz 1. Klasse erhielt der Bizeseldwebel Herr Dörrsignn und auf den Höhen westlich der Dise seindliche höfer von hier. Konrad Dörrhöfer steht schon seit Angriffe solgten. Südlich von Thiescourt blieb das Kriegsansang im Felde. Wir gratulieren! Gehöft Atteche in Sanden des Feindes. Im übrigen Darmftadt, 16. August. Seute Morgen gegen 3/49 schlugen wir seine Angriffe por unseren Kampfftellungen, Uhr wurde die offene Stadt Darmstadt von einer Angahl teilweise im Gegenstog jurud. Schwere Berlufte erlitt ber Feind in den Rampfen um Laffignn. Sier fturmte er bis zu fechs Malen vergeblich an und murbe nach Behnftundigem erbitterten Rampf in feine Musgangs. ftellungen gurudgeworfen.

Deeresgruppe Deutscher Rronpring. Un ber Befle nahm die Feuertätigfeit am Abend gu und blieb auch die Racht hindurch lebhaft.

Wir ichoffen geftern 24 feindliche Flugzeuge ab. Leutnant Ubet errang feinen 54. und 55., Oberleutnants Roennede und Loerzer errangen ihren 30., Leutnant Redel seinen 22. und 23., Leutnant Roeth seinen 21. Luftsteg.

Der erfte Generalquartiermeifter: Ludendorff.

Lanfing über das Kriegsende.

Genf, 15. Auguft. (Drahtmelbung.) Rach einer Heraldbrahtung aus Reunorf erklärte Lanfing auf eine Der § 5 der Berordn Anfrage im Senat am letten Freitag, auch Amerika Badwaren vom 26. Febr rechne mit der Kriegsentscheidung bis Frühjahr 1919. erhält folgende Fassung: Es bleibe aber nicht ausgeschloffen, bag man auch ichon früher jum Siege und bamit jum Frieden fomme. Rach einer weiteren Seraldmeldung fteht bie neue Borlage auf Ausbehnung ber Wehrpflicht bie Reuaushebung von 11/2 Millionen Mann innerhalb ber nachften fechs taufsgewicht (vierundzwanzig Stunden nach dem Baden) werden im "Darmftabter Sof" zu Relfterbach verfteigert: Monate bevor.

### Lotales und von Rah u. Fern.

Alorsheim a. D., ben 17. August 1918. w Manche Denichen icheinen jum Unglud geboren. Diesen oft gehörten Ausspruch könnte man auf die Fa-milie des Maschinisten herrn Johann Kraus von hier anwenden. Bor Jahren ertrant derselben ein siebenjähriger Gohn, Georg mit Namen, im Main. Bor mehr als 10 Jahren verungludie ein 19jähriger Sohn, Frang mit Ramen, totlich in einer hiefigen Fabrit. 1914 ftarb an feinen erlittenen Belegungen ein britter Sohn, Gerhard Rraus, im Kriegslagarett. - Jett ift, infolge bes ausgestandenen Kummers, viel zu früh, die früher blühend gefunde Mutter, Frau Anna Kraus, im Alter von erft 52 Jahren gur Ewigfeit eingegangen. Der Gatte fteht mit brei, noch lebenden Kindern, an ber Bahre ber Gattin und Mutter. Möge ber Simmel ben Mermften jenen Troft fpenden, ben bier Menschenfrafte nicht gewähren tonnen.

& Rartoffelbiebftahl. Dem gur Beit im Felbe ftehenden Schiffmann Boos von hier wurden auf seinem Aus Grund bes § 59a der Reichsgetreideordnung Grundstüd am Niederwingertsweg 50 bis 60 Busche für die Ernte 1918 vom 29. Mai 1918 wird für den Spatfartoffeln entwendet. Da die Früchte noch febr Landfreis Wiesbaden mit Ausnahme ber Stadt Bieb-flein find, hatte der Dieb feinen großen Rugen davon, rich ber Preis: wohl aber ber Bestohlene empfindlichen Schaben. Die Felddiebstähle beginnen wieder unheimliche Dimenfionen anzunehmen.

Theater im Raiferfaal. Wir wollen nicht unterlaffen an biefer Stelle nochmals auf bas Inferat betreffs: Luftspiel-Abend der Theaterdirektion Breihold hingu-weisen. Das reigende Luftspiel "Eine luftige Frauenverschwörung" ift fo recht bazu angetan bie Lachmusteln

ber Zuschauer in Bewegung zu setzen. Das Stud ift eines ber luftigften Werke bie je über bie Bretter gingen und Lachfaive auf Lachfalve burchbrauft bei biefer Auf- festgefest. führung ben Gaal. Alfo wer ein paar frohliche Stunden in harmloser Heiterkeit verleben will versaume am Sonntag das Theater nicht. Am Rachmittag werden die Abenteuer "Klein Daumlings beim Menschenfresser" Alt und Jung erheitern und unterhalten.

Sausverfauf. Der Bauunternehmer und Bimmermeifter Berr Michael Mohr, pertaufte fein in ber Riebftrafe gelegenes Landhaus jum Preise von 24 000 Mt. an herrn Wilh. Merfer babier.

j Beilbach, 17. August. (Auszeichnung). Das Eiserne

feindlicher Flieger angegriffen. Die Flieger maren gemelbet und die Mlamierung ber Stadt erfolgte rechts melbef und die Alamierung der Stadt ersolgte rechtszeitig. Einige Bomben richteten Materialschaden an haben germeisteramt, Jimmer 2, ausgegeden. Es wird ausdrückschaden Stürgern an. Wehrere Bomben fielen auf offene Pläze und Straßen ohne Schaden anzurichten. Neben einigen Berletzen stunden in die kanten nach den sesten Stunden in die kanten in di Berletten find vier Tote ju betlagen. Der Feind perlor bei diefem Ungriff vier Flugzeuge.

Berordnung

betreffend die Abanderung der Berordnung über die Bereitung von Badwaren vom 26. Februar 1918.

Auf Grund ber §§ 58 und 61 ju b ber Reichsgetreibeordnung für die Ernte 1918 wird für ben Land-freis Wiesbaden mit Ausnahme ber Stadt Biebrich folgende Berordnung erlaffen. Artifel I

Der § 5 ber Berordnung über die Bereitung von Badwaren vom 26. Februar 1918, Kreisblatt Rr. 26,

Bur Bereitung eines Roggenbrotes find an Roggenund Beigenmehl sowie gegebenenfalls Stredungsmitteln

im gangen 1323 Gramm ju verwenden. Für ein Roggenbrot wird bementsprechend das Bera) beim Langbrot gewöhnlicher Form (freigeschobe-

b) beim Langbrot Emfer Form (angeschobenes) auf 1792 Gramm,

c) beim Rundbrot auf 1813 Gramm

nes auf 1792 wramm,

als Mindestgewicht festgesett. Diefe Gewichtsbestimmungen find auch für das Brot ber Gelbstverforger maggebend, gleichviel, ob es burch einen Bader bereitet wird ober bie Bereitung in ber Saushaltung bes Gelbstverforgers erfolgt.

Artifel II. Diefe Berordnung tritt am 18 b. Mts. in Rraft. Wiesbaden, ben 14. August 1918.

Namens des Kreisausschuffes Der Borfigende: von Beimburg.

Wird veröffentlicht. Morsheim, den 17. august 1918. Der Bürgermeifter: Laud.

Berannimagung.

a) für einen Laib Roggenbrot und zwar Langbrot in gewöhnlicher Form (freigeschobenes) im Ge-wicht von 1792 Gramm, Langbrot in Emser Form (angeschobenes) im Gewichte von 1792 Gramm, und Rundbrot im Gewichte von 1813

And the second s

wichte von 900 Gramm (Bertaufsgewicht 24 Stunden nach bem Baden) auf 55 Bfg.

Dieje Festjetzung tritt am 18. b. Dies, in Kraft. Dit dem gleichen Tage wird die Festjegung vom Juni d. 35. aufgehoben.

Wiesbaden, den 14. August 1918.

Namens bes Kreisausichuffes : Der Borfigende: von Seimburg.

Wird peröffentlicht. Florsheim, ben 16. August 1917.

Der Bürgermeifter: Laud.

Befanntmachung, Bei der heutigen Fleischausgabe entfallen auf die Bollfarten 170 Gramm und auf die Rinderfarten 80 Gramm Fleisch zur Ber-

teilung. Florsheim, ben 17. August 1918.

Der Bürgermeifter: Laud.

Befanntmachung. Die Bufay-Brotfarten für Die Erntearbeiter werben am Mon-

Der Bürgermeifter : Laud.

Beilinimamung. Die Ziegenhalter, Die ihre Ziegen mit gur Beibe geben wollen, werden aufgefordert, Die Biegen am Montag den 19. de. Mts. bis pormittage 8 Uhr in die

hofreite des Bullenwärters zu bringen. Florsheim, den 17. August 1918. Der Burgermeifter: Laud.

Belanutmadung.

Alle Landwirte Die Getreibe bis jum 31. Auguft bei mir abgeliefert und auch biejenigen bie an bas Militar geliefert haben, tonnen Conntag, ben 18. bs. Dits. von 1 Uhr ab die Betrage bei mir in Empfang nehmen. Joj. Altmaier,

Rommillionar.

# holzversteigerung. Dienstag den 20. August,

pormittags pon 9 Uhr an Stammholz IV. Al. eichen 1 St. — 0,67 Fm. tiefern II. Al. 1 St. — 1,13 Fm. III. Al. 2. St. - 1,32 Fm. Derbitangen Fm.: fichte 50 St. - 0,58 &m. Rugicheiter Rm.: eichen 44,3, fiefern 108, Ruginuppel Rm.: eichen 18. fiefern 20,5, Scheiter Am.: buche 7,1, eichen 7,2, tiefer 20,8, sichte 3,2, Knüppel Am.: buche 5, eiche 40,5, tiefer 10,7, sichte 2.9. Knüppelreisig Am. buche 5, eiche 59,5, tiefer 31,6. Reisig Rellen: tiefer 1650. Stöde Am.:

buchen 1, eiche 22, tiefer 42,6. Das Solg fist im Mönchwald an ber Ofriftelerstr. von Dreipfählschneise bis zur Resselschneise. Austunft wird erteilt durch Forstwart Moser zu Klaraberg. Die unterftrichenen Rummern wecben nicht verfteigert,

Raunheim, 13. August 1918. Grokherzoglich Sellische Oberförsterei Sammerle.

Rirchliche Nachrichten,

Ratholischer Gottesdienst.

13. Sonntag nach Pfingsten. Rachm. 2 Uhr Satramentalische Bruderschaftsandacht. 5½, Uhr 3. Orden.

Im Hochamt Tellertollette für den Berlobten Tag.
Wontag 6,30 Uhr 2. Seelenamt für Jatob Schneider. 7 Uhr Amt für Anna Kraus geb. Diehl.
Dienstag 6,30 gest. Jahramt für Johann Laud und Elis. Schanz.

7 Uhr Jahramt für Jat. Meurer.

Evangelijder Gottesbienft. Sonntag, ben 18. August 1918. Der Gottesbienst beginnt nachmittags um 21/4 Uhr. Ratholifder Gottesbienft in Eddersheim.

Gramm, und Rundorot im Gewichte von 1813
Gramm (Verkaufsgewichte 24 Stunden nach dem Backen) auf 95 Pfg.;
b) für einen Laib Weißbrot (Krankenbrot) im Geb) für einen Laib Weißbrot (Krankenbrot) im Ge-

Das fünfte Uriegswirtschaftsjahr.

Mit berechtigtem Ciolge erifillt uns an ber Schwelle bes fichiten Ritegelabres ber Madblid auf bie Erfolge unferer Maffen. itolg bari aber auch ble Beimat ber Rrait fich tfihmen, mit ber fie, nur auf fich verwielen, bie Entbehrungen von bier langen Jahren fiberwunden hat. Die Abiduftrung von Auslande und die immer ichwierigere Bestellung bes beutichen Aders baben die Energie und ben gaben Berleibigungewillen bes beutiden Bolfes nicht gebrochen, und ein Madblid und Unsblid bemeifen bente, bag auch im vierten Rriegsjage ber Gefahrenpuntt ber feinblichen Musbungerungsoffenline liegreich fiberichritten ift.

Die letfen Moden brachten unerwarfete nene Sargen. Ge lag bie Befürchtung nabe, bag in ber Brotverforgung ber Bevollerung bor Ginbringung ber Grabbruiderfrage eine Lide entliehen tonnte. Die Erwartungen auf ftarte Getreibegainbren aus ber Ufraine wurben enttauicht, und nur fropiemmels fidert biele Quelle. Dagu trat bie Rotwenbigfeit un uns berau, Siterreich-Ungarn, wenn auch nur mit beicheibenen Boriaten, ausguhelten. Unfere Soffnung blieb babet bie eigene Ernie, bie in biefem Jahre auf unieren Fluren beranwachit. Bitterungeeinfluffe ichoben inbeffen ben Beginn ber Ernte um mehrere Bochen hingus unb fiellien. unfere Gebulb auf eine neue Brobe. Best aber flingen in ben weiten Gebieten Demichlanba froblich Sichel und Senie, mit tofilichem Rorn belabene Wagen ifillen bie Scheuern, bie Brotnot ift abgewendet, und bom 19. b. Mis. ab fann bie Mehtration wieber heraufgefeht

Diefen Erfolg banten wir ber Landwirticalt und unierer Rriegewirticalisorganifation. Daß ber Alder auch in bem berfloffenen Birticafisfahre reftlos bestellt murbe, reiht fich ben Große tafen ber beutichen Sandwirfe in ben erften brei Kriegsfahren gleichwertig an. Denn bie Ungulanglichleit an menichlichen und fierischen Rratten, ber Mangel an Danger nim., linb eher größer als fleiner geworben. Bir milffen unter biefen Umftanben bamit rechnen, bag bie Aderertrage etwas gurudgeben. 3ft bies nicht ber Sall, wie wir bas in biefem Jahre ermarien bftrfen, bann liegt aufer bem Gegen bes himmels auf landwirticattlicher Seite ein Mehr von geleifteler Elrbeit vor, bas bie bodite Unerfennung beaufpruchen bari.

Auch eine gute Gente will geborgen und verteilt fein, und bier fest bie Rriegswirticafisorganifation ein, bie viel geichmaht, boch beffer ift als ihr Rut, fa, bie gweifellos uns bor bem wirticaitlicen Zusammenbruch bewahrt bat.

Bohl hat die Rriegswirtichaft ihre großen Comaden und fie bat Satten im Gefolge, bie lich mit ichwerem Drud auch auf bie Landwirtchaft legen. Die Berpflichtung ber Behörden, hie benditgien Borrate moglichft refilos bem Berbrauch guguifthren, bat u. a. gu jeben be-tonbers beklagten Rebifionen landwirtichatilicher Betriebe geführt, bie bon ben Pehorben ielbft nur ungern verfügt wirben. Ge tann jeboch fesigestellt werben, bas ber gefunde Ginn unferer Landwirte bie Rotwenbigfeit biefer Mevifionen, wie auch anberer friegswirticaftlicher Magnahmen bereits eingeleben bat ober einzusehen beginnt. Untere Landwirte wiffen, baß fie bie bon ihnen verlangten Opfer im Intereffe bes Baterlandes bringen, mit beffen Beftand allein auch bie Cicherheit ibres Beliges berburgt ift. Wo ber Unmut unter ihnen noch bie Aberhand bat, follte ein Blid auf bie Gnt. behrungen ber Berbraucher, auf Die Laften, bie auf allen anderen Beru|Sichichten ruben, biefen Unmut gerftreuen.

Bergleichen wir bie Berbflegung im legten Birtichaftsfahre allgemein mit ber bon 1916-17, to ergibt fich ungweifelhaft ein Fortidritt. Die Grunblagen ber Ernahrung waren mit Brot, Rartoffeln und Gleifch itanbig gebedt, nur in ber Rarioffelberforgung traten in ben letten bier bis feche Mochen ben Mirtidattsfahres Stodungen Zwar murve bie Brottation abermals herabgeiett, boch nur ihr bie Salite ber Beit Mehrheit (Die fa vorhanden ift) i als im Jahre borber, und wenn ihr ben Aus- um die Berinffungeirage gu lojen. all biesmal auch nicht Erfas burch Meifch ge-

guter Marmelabe.

Blit vollem Bertrauen tonnen wir aus bem ablaufenben in bas neue Rriegemirtichaftsjabr hineingeben. Mus allen Teilen bes Reiches tommen nach wie bor guverlichtliche Grntemelbungen. Sie berbeihen einen Grirag, ber ben bes Borjahres fibertreffen foll. Auch bei Berfidichitgungetwa noch eintreten rBitterungsumichlage ift bie hoffnung vollauf berechtigt, baft bie biebfahrige Grite im Durchichnitt bester wird als die Ernis im Borjahre. Damit ift bis Gewähr gegeben, daß wir auch im fauften Rriegswirtichaftsfahre burchhalten weiben; wir bftrien jogar, ab-gejeben von ber Fleischverforgung, in mancher Sinficht mit befferen Berforgungeberhaliniffen redinen. Benn bieje Ausficht Die Rraft unferes Biberflandes flablt, barf fie freilich anderfeits boch nicht bie Borforge bes Staates gu weiterer iparjamer Birtichaft beeintrachtigen. Entwidlung ber Ernahrungeberhaltniffe im Jahre 1917/18, in bem jegigen Gianbe und in ber froben Muslicht auf bie neue Ernie liegt febenfalls bie Begrfinbete Buverlicht, bag wir in ber Beimat auch allen tommenben Siftrmen erfolgreichen Wiberfiand merben leiften tonnen.

### Zwischenspiele.

Berlin, 10. Anguft. Bahrend im Beiten bie grobe Offenite bes neugebadenen Generaliffimus Foch notgebrungen abgeflaut tit, weil Frangolen und Amerifaner nach ungeheuren Blutopiern offenbar einer Aiempaufe beofirfen, wird bier und ba in ber Weit, und nicht gulett in England wieder einmal eitrig bon Friedensmöglichfeiten gerebet. Bord Bandbowne bat auch Diesmal ben Unftoh gegeben. Um ben Freunden von einft und ben Freunden bon beut enigegen an tommen, ichili er weiblich auf ben preugischen Militaris-mus und feine weltzriebensgesabrbenbe Macht, aber hinter all feinem garm wiber bus flegende Deutschland ftebt ber lebenbige Gebante, bag eine Rieberlage Deniichlanbs auf bem Schlachtfelbe nicht in ben Bereich ber Möglichleit gu gieben ift. Go brangt fich bem eblen Borb gang folgerichtig ber Gebante auf, bas große Mingen muffe burch einen Bergleich abgeichloffen werben, ber wieberum nur gu fianbe tommen tann, wenn England enblich Hipp und flor feine Friebens bebingungen aufgabit. Das Echo, bas feine Forberung in weiten Rreifen feines Banbes und nicht gulest in ber englischen Breffe fanb, geigt, bag England noch immer nicht geneigt ift, an ben Berhandlungs. tiich gu treten. Go will nicht unterhandeln, ebe nicht ein Sieg eriochten ift, lin uns wirb es fein, biefen enbgultigen enticheibenben Gieg nicht an Gugland tallen gu laffen.

Und mahrend to ber Rampt meitergebt, wahrend fich neue Enticheibungen borbereiten, geht Oftenropa an feinen Wieberaufbau. Rumanien bai man bie Antlage gegen bas Minifterium Bratianu beichloffen und gugleich einem grobingigen Beformprogramm our allen Gebieten bes bifentlichen Lebens jugeftimmt, in ber litraine febrt langiam, unenblich langiam aber boch fichtbar bie Oronung wieber ein, ans Serbien tommen Rauffeute nach Wien, mm Danbelsverbindungen für bie tommenbe Friebensgeit angufnfipjen, in Bolen arbeitet man, wenn auch gegen manche beimlichen Wiberitanbe ber Unenimegien und Unbelehrbaren, eifrig am Ausbau bes merbenben Staatsweiens und in ben Baltiichen Sanben ruben bie Beftrebungen gur Ginrichtung neuen Staatenlebens nicht. Enblich ichreitet auch in Finnland ber Bieberaufbau raitig jort. Bwar hat ber Streit um bie Berfaffung gu feinem befriedigenben Abichluft geführt, aber ber Borichlag auf Ginführung ber Monarchte bat im Landtag nicht bie porgeichriebene Gunjechitel. Mebrheit, boch icheint es, als ob man nach bem Gelet von 1772 fich ber nomvenbigen einjachen Mehrheit (bie fa vorhanben ift) bedienen will,

Ichere Abgabe von Rahrmilteln und Juder die ihren Umriffen entsiehen. Daneben aber bleiben beabstchtigt ift, von der nur gewiffe Stricht Land wenigstens zum Teil. Dem Feitmangel auch die Bilder ber Seibstvernichtung leiber be- ausgelchlossen bleiben follen. In dem Bericht stenerte zum Teil eine ausgelchlogen bag bie indliche Regierung Frantreid, bas in blinbem Deutschenhaf, in verblenbeter Raffgier und migleitet von einer fleinen Clique von falldem Ebrgeis (ober dilimmerer Empfindung) bejeetter Bolitifer, fich feibft gerfleiicht, um in Englands Dienfte ben Gieg aber Deutichland gu eriechten. Dalby - Breges bat ber Belt bas felifame Schaufpiel innerpolitiichen Lebens ber freien Mepublit iconungelos enthaltt. Bas ift wiberlicher, als ber Unblid eines gu bochften Dienft am Staate berufenen Mannes, ber wie Clemenceau feine Gewalt migbraucht, um politifche Biberfacher gu vernichten! Bas ift troftlojer als ber Unblid eines bochften Gerichtebofes, ber an einem Angeflagten feine Schulb finbet, ober mit Madficht auf ben Diffator nicht ben Mi. aum Freispruch findet und io gu einem Urteil gelangt, bas in aller Welt Ropfichatteln erregt, meil es nur notburftig ben Freifpruch, ber unbedingt hatte erfolgen muffen, verhallt.

Und fo ein Bilb ber Gelbitgerfleifchung bietet auch Belgien, bas Ronigreich ahne Banb, beffen neuer Ministerprafibent Cooremans wieber bie Griebensbebingungen mit einer Unmagung aufftellt, als batte er Tauienbe Quadraifilometer beutiden Banbes in Befig. Und nicht gulett ift auch Englands letter Bajall Italien im Begriff, fich gum Rubme Englands aufiniblen. Birifcofilich abhangig bon ben Bestmächten, finanziell bon ber Gnabe Amerikas lebend, ist es als frieg-ichbrender Sinat aller eigenen Entichlisse berandt, hat einen groben Teil Ober-ikaliens verloren, muhte Libpen und die Chrenaika preisgeben und fieht lich nach zwei Rriegefahren ferner feinem Rriegeziel benn fe. - Demgegenniber fteht Dentichland im Beginn bes innften Rriegsfahres ftart und feft ba, traftvoll im Bewuhtfein feiner errungenen Siege, guverficilich in Gewifchelt bes gindlichen Ausganges, flegeblicher im Bertrauen auf bas unerichlitterliche Buiammenwirfen bon Gront unb Beimat, unbeirrt burch alle Bedfelialle bes Rrieges und alle biplomatifche Bwildenipiele. Bir wiffen, ber Sieg muß uns boch bleiben.

Politische Rundschau. Bentichland.

\*Der preufilde Minifter bes Innern bat bestimmt, bag nicht ftrafregifterfabige Strafen in ben poligeilicen Biften au lofden feien, und bag aber Strafen, binerfeilung aus bem Strafregifter gilt, auch aus ben polizeilichen Biften nur beidranft Ausfunft git erfeilen fei. Er bat ferner in Musficht genommen, auf Mairag in einzelnen weiteren Gallen bie Beidranfung ber Austunjiserfeilung aus ben polizeilichen Biften burch befonbere Berifigung anguerbnen. Reben biefer Meuregelung bleibt bie Möglichteit befteben, einen Gnaber erweis auf Boidung bon Strafen im Strairegifter und in ben polizeilichen Siften gu

Sugland. \*3m Unterhaufe führten bie Friebensreunde eine Beratung berbei, in ber fie barauf brangien, bag lotort Schritte in ber Richtung bes Friebens geian wirben. Der Ab. geordnete Robertion, ber Mitglieb ber libernien Blegierung war, erffarte bemgegenüber, bag guerft ber beutiche Militarismus gefingt werben muffe. Die Abruftung auf ber gangen Sinte muffe bem Rriege folgen. Die Lirt bes bon Banobowne bertretenen Friebens wurde England por einen status quo ftellen. Danach wurde Deutschland auf militariichem Gebiete metterbin angriffsluftig betätigen, und bie Dienfipflicht bliebe nach Rriegsichluß auch bei ollen anberen Mationen belteben.

Die Beriaffungsjrage ju lojen. pon Indien fiber bie in Britifd - Indien immer beiont, bag er ein warmer Freund Go fieht man auf ben Arftmmern bes geplanten Reformen gebt berver, bag Deutschlands fel. Er ift mit einer Christin noben werben fonnte, to bedte bom eine reich- Rrieges facht eine neue Welt wenigitens in eine giemlich weitgebenbe provingiale Autonomie verheitritet.

nach Ablauf von ifinf Jahren nach Ginfahrung ber Reformen eine Unterfuchung nach ibrer Birlung beranfialten foll, um je nach bem Gr. gebnis biefer Unterindjung bie Belugniffe ber indlichen Minifter gu erweitern ober eingufebranten.

Chitucig.

Berr bill:

Mile

相Ы

Batte Batte

R

Der Miller

mbr

and a

218

90

194

Bety

Unbe

63

arpro-

d in

Ei

StBa

Herr

STD:

Sten.

NB.

apes

Peri

tri

(A) (10 )

The Strain of th

\*Bon bem in Balel abgehaltenen ganbe 4tongreß ber Schweiger organt-fierten Arbeitericaft mar bem Bunbebrat eine Gingabe gunegangen, in ber unter Unbrohung bes Generaticreife im Gnuber Dichterfallung ber geaugerten Baniche eine Reihe von politiichen und wirticiaftlichen Forder unngen gestellt worben war. Aber bie meisten Forberungen murbe giemlich leicht Ginigung ergielt, ba ble Regierung von fich aus bereits eine Reihe ber verlangten Magnahmen in Ausficht genommen batte. Die lebten Schmierige feiten murben beseitigt burch bas Entgegentommen bes Bunbebrats in ber Grage ber Ausrichtung einer zweiten Teuerungszulage für 1918.

Mugland.

\* Lenin bat fich nach einer ftfirmifchen Situng bes Cowjels in Mostau bereit erffart, an Japan wegen feiner Ginmifchung in Oftsibirien ein Mitimainm gu richten. Die biefem Beidlug boranegegangene Debatte geigte wiberprechenbe Auflaffungen. Der Bolletommiffar für ausmartige Angelegenheiten fprach fur ein folortiges Gingreifen, worauf Benin bervorhob, bag Japan bie eigentlichen Feinbleligfeiten noch nicht erbfinet babe. Die allgemeine Stimmung wurde bann aber burch bas Gintreffen ber Delbung beeinflugt, bag japaniiche Abteilungen Somjet-Mitglieber in Sibirien ericoffen hatten. Das Ultimatum wirb mahricheinlich gunachit bem fapanifchen Konful in Mostau gugestellt merben.

Rumänien.

Der Senat hat fich bem Beschlich ber Rammer, lant bem ber ehemalige Mmiftere brafibent Bratianu und fieben Mimfter eines Rabinetts in ben Unflageguftanb verleht werben, angeschloffen, und gwar mit 57 von 64 Stimmen. Der Cenat nahm auch bie aus bem Barlament felbft bervorgegangene Beiegesvorlage an, nach ber bie angeflagien ehemaligen Minifter verhaftet werben tonnen, falls ihnen Bergeben nach gemeinem Strafrecht nachgewiesen werben.

Weitwobert.

Die ber Regierung nabeftebenbe Beitung Svenbla Morgenblabet' führt ans, bag es wunichenswert fei, wenn bie ichwebiiche Regierung gufammen mit anberen neutralen Degierungen ben Rrieginhrenben ihren Dienft als Frieben #bermittler anbote. Bon einer Seite, bie als unterrichtet ungefehen werben tonne, werbe mitgeteilt, bag in aller Stille Unterjudungen angestellt wurden, um feste Binien iftr eine nentrale Bermittlnngsaftion gu finden und bag bieje Untersuchungen nicht abgebrochen murben. Es icheine, als jei bie Initiative in ber rechten Richtung icon ergriffen und als warben borbereitenbe Berhandlungen swiften ben neutralen Staaten bereits geführt.

Türlet.

" Bum Boticafter in Berlin an Stelle bes verstorbenen Dalfi Bajca ift Rifaat Baica belimmt. Rijaat Bajca, ber im 59. Bebensjahr fieht, begann als Dragoman bes Monjulats in Woti in Ruffifc. Transtaufaffen und wurde bann Bigetonful in Bainm, Obeffa, Tiflis und Betereburg. In ben eigentlichen biplomatifden Dienft fibernommen, war er gunadift Sekreidr bei ber Boijchaft in Berlin, ipaier Gejanbier in Liben und bann Botichafter in Lonbon, Bon bort tam er nach Konftantinopel gurfid, um im Rabinett Saffi Baicha bas Minifterium bes " Aus bem ausfahrlichen Bericht bes Auswärtigen gu fibernehmen. 1911 ging er Staatsjefreiars von Indien und bes Bigelonigs als Botichafter nach Paris. Mifaat Palcha hat

### Die Geschwister.

17| Remen bon S. Conciss . Daslen.

Fred ichrieb an feine Schwefter: "Liebe Cabi! Die famift Dir benten, bag nur Ungewähnliches mich, ben chronifd Schreibfaulen, veranlagt. Dir eine io lange Geiftel au fenben. 3ch mochte Dich auf einas borbereitett, Clabi. Ghe Du weiterlieft, fiberzeuge Dich, bag Du unbeobachtet bift — ich bitte Dich barum. Und fet bernünftig. Co. - nun tomme ich gur Cache. Allio Du halt boch mal viol Anteil am Schidial meines Greundes Being Momer ge-36 habe es namlich burch einen Buiga erfahren - wie groß biefer Unteil mar. Das ich bistret bin, weißt Du. Run mar eben being bei mir und feille mir mit, bag er fich beute - nun erichtid aber nicht - mit Ingebag ich Die bies mitteilen foll auf iconenbe waschen. Ift fa Unffinn, fich bingufeben und Muerreichbarem nachanfaumern. Ra. nun weißt !

So — nun habe ich mahrhaftig ben längsten Brief meines Lebens geschrieben, bas war ein ichweres Sind Arbeit, fannst es mir glauben. Mis lag es Dir gut geben ba unten bei ben Orangen und Bitronen. Gruge herbert berglich. Und Dir, meine liebe Gabi, einen bruderlichen Ruft bon Deinem Bruber Wreb." Gabriele batte ben Brief bis gu Enbe ge-

web. MI bas vergangene Beib machte wieber in ihr auf und ein Geifibl bon Giferfucht auf Ingeborg Saller erifilte ihr Berg. Being Momer murbe nun eine anbere fuffen.

— Ein bitterer Schmerz burchandte fie. Sie fab Ingeborgs ichmales, bronnes Zigeuner-gelichten vor fich. Wie wurde fie Deinz mit ben schwarzen, harrichen Feueraugen anglühen. war bor Liebe gang frant, bas arme Ding. Und er wurde fo bald vergeffen, mas er iftr Gr wollte aber erft gar nicht ran, Da hab' Cabriele Gonegn gejablt. Die Manner finb ich mich benn manch liebes Mal ben Ropf ge- ein wantelmultiges Gelchlecht.

Du Beidelb, Gabt, nun fei fein Groid. Saft | in feine Briefe bertieft und fie tonnte ungeftort | ibm Deing Momers Billb. Run fie aber mugte, boch auch einen habichen fratilichen Mann. Und sein icharf geschnittenes Gesicht betrachten. Wie bieser set der Berlobte einer anderen, wurde er auch. Also sei gescheit, nicht wahr? inhn und energisch fich das Brost von dem ibr fremd. Ihr Sie boch wahrkaftig auch zu buntlen Laub abhob. Es siel ihr nicht zum Sie wollte nicht um einen Mann trauern, der Memen bon & Concident.

(Borifetun)

Alle geigeit, nicht wahr?

Abendheim mit Gabriele beim erflen aben den geing ift es boch wadrhaftig anch zu danden. Der geing ift es boch wadrhaftig anch zu danden Gelbjorgen abhild unter ben bishenben Bushen iak, beraustommt, das it is einfach icheublish.

Beitel waren Briefe, darunter von in ihr Gabriele waren Briefe, darunter von lasten. Sollers werden ihre Tochter das lieden in die den beiten ihre freigen Beiten ihre Tochter das lieden ihre Tochter das lieden ihre freigen beiten ihre Tochter das lieden ihre freigen beiten wird ihre freigen beiten ihre freigen beiten waren beiten ihre freigen beiten ihre freigen beiten ihre freigen beiten bei And Der Gerichen der General G

Gin warmes großes Weinhl gog fie binfiber an ibm. Best fich in feine Arme finchten, ibm ben Rummer beichien und fich pon ihm froften laffen, Die icon mußte bas fein. Ob Berbert mar beffer und ebler wie Being Romer. Den wollte fie vergeffen - er hatte ja nun lefen. Sie war blaß geworden, blieb aber Inge - und hetbert hatte nur fie. - Dag fie auferlich rubig bet ber Nachricht bon heinz jehr ungerecht war, tam ihr gar nicht zum Bemöners Bertobung. Aber bas berg iat ihr mußtfein. Sie vergaß, bas fie fich boch ebenjalls, wenn auch burch bie Berhaltnife ge-Bisher hatte sie Heinz wie einem berlorenen Ibeal nachgetrauert. Run sie wuste, das er Ingeborgs Berlobier war, ichien er ihr plöylich jo trentd, so aus ihrem Leben herausgerückt, bag fie fich auch innerlich bon ibm loite.

Co lange fie geglaubt, er fraure um fie und fefine fich nach ihr, to lange fie ihn fich elenb und einiam bachte — fo lange hielt ihr Berg feit an ihm. Trogdem bie Zuneigung au ihrem Manne inglich gewachien mar, ben Gintritt in wontelmstiges Gelchlecht. feit an ihm. Tropbem die Zuneigung zu ihrein "Dann bat fich Frebs Brief wohl langer Blanne ich ihrem Blanne infiber. Er war bas Allerheiliaste in ihrem Derzen verweigerte tiebenden Berlobung."

mehrt, ben Berberts Berhalten auf fie ausnbte. Gie batte Being bebauert und ihr berg batte

sich felter an ihn geliammert. Berionnen iah fie über bie im hellen Sonnenlicht liegende Campagna. Bon ben olivengelronten hobengagen bes Albanergebirges wehte ein tojtlich thblender Binbhauch herfiber.

Bie foon - wie wundericon war es hier. Und bas fie all bas icauen tonnie, banfte fie ibm - ihrem Gatien.

Gin beiges Geinbl ber Dantbarfeit gegen ibn erifilie ibr Berg und ein unrubige Grenbe, bag es in ihre Macht gegeben war, ibm batter au banten,

Ghe fie Magbas Brief ergriff, jah fie noch einmal in fein Geficht. Er blidte gernoe ant und lächelte ihr gu.

"Run, Gabi, gute Rachrichten von zu Saus ?"
"Fred ichreibt in allerhand. Unch eine Renigfeit, herr von Römer und Ingeborg Saller werden fich verloben."

"Ja richtig — hier habe ich bie Bertobungtangelge — ich habe fie über geschäftlichen Bierichten gang bergeffen."

Derfchiedene Ariegenachrichten. Die Debnnug ben Arlegogefangenen.

Aber bie Rohnung von Rriegsgefangenen tit es in einem Schreiben bes preufifchen affegaministeriums: Die Entideidung aber bie bewilligung ber Löbnung ift Sache bes Ba-billons, unter besieu Befehl ber Kriegsgesangene Meht geftanben hat. Einen "Anspruch" auf in Bohnung haben bie Angeborigen Rriegsbengener nicht. Der Kriegsgefangene verliert inen Anipruch auf Löhnung mit Ablauf bes-nigen Mountsbrittels, in bem er gefangen-neummen wurde. Für eine Bewilligung gur alerftfigung ber Famille tit Borausjehung, bag ber Rriegsgefangene gang ober fiberwiegenb ibr finabrer mar. Bugunften bes Rriegeneiangenen elbit fann bie Sohnung gang ober teilweife be-billigt werben, wenn er biefer Unterftuhung tingenb bebarf.

Die Lage in ber Itfraine.

Im Anschluß an bie Mitteilungen Riewer beiter von Pusammenftogen aufftanbischer benern mit beutschen Truppen fellt ber beutiche blab mit, bag es fich um Greigniffe von Bringerer Bebeufung handele, bie leicht erlebigt Die Abteilungen ber Bauern maren beis gering an Babl. Gegenwartig eintreffende achtichten berichten bon boller Rube in allen Benbfreifen.

Bie fich Lenin und Tropti fchiten.

Die rufflichen Bollstommiffare haben beabere Dagnahmen ju ihrem Sonbe getroffen. ber gange Dlostaner Rreml ift fitr bie Beaber einen beionberen Bafflerichein ausbeifen, um in biefe Feitung bes Bolidewismus tabringen gu ibnnen. Gine Mubieng bei Benin ab Tropfi ju erreichen, ift ein Ding ber Uneinem Attentat smoll Bonnungen belige, in ben er abmedfelnb feine Rachte gubringe, und Rotomotiven und Mutos ftels für ihn fahrtreit fteben.

Ermorbung benticher Wefangener.

In ben letten Kampien gefangene Franzolen burchaus glaubwürdig aus, daß Angestige ber 42. ameritantichen Divition zu ihnn ber letten bentichen Offenste bei Melms Abend bes 15. Juli etwa 150 gelangene tuiche ans But fiber bie am Morgen burch bentiche Ertilleriefeuer erlittenen Berlufte Satbracht batten.

### Von Nah und fern.

MetalleMobilmadjung in Schlöffern. 95 Rriegsamt erflart, bag auch bie im Befig fierenber Saufer einschließlich ber Lanbesfürften beren Soffaat befindlichen Meinligegenabe unter bie Metall-Mobilmadungsbefannt-Sung follen und, fomelt fle enteignet find, aur Etblieferung tommen muffen.

Bute Grute in Seffen. In einer Berallung bes Mainger Rriegeausichuffes ihr ibranderintereffen murbe mugeteilt, bag iftr Bebiet bes thein-hellichen Rommunglharbes mit einer 25.% befferen Rornerernte im bergangenen Sabre gerechnet werbe.

Eine Sotelivohnfieuer? Gin Beamier baberiiden Juitigminifferiums hat bem elage eine neue Steuer vorgeichlagen, Mich bie Dotelmobnfteuer, b. h. eine nach Den gu berechnenbe Stempelabgabe fur bie belie Benupung von Dotelgimmern. Gie 10% bes au gablenben Bimmerpreites be-Millionen Mart im Jahre berechnet.

Beitere Bertehrebeichrantungen in Gin oberbagriicher und ein franti-Rommunalverband baben bei ber bagerichen Berung ben Anfrag geftellt, ben Fremben-Enbe September mit ben fefigeiegien Be- einem breifachen Coch begrußt. allungen aufrechterhalten werben, ba gerabe erholungsbedürjige Bagern von ber Sperre den mutben.

magen mabrend ber Sahrt murben in Oberhauten fieben Berionen feftgenommen. Die Spigbuben beraubten haupifachlich Gifenbahn-wagen auf ber Strede Oberhaufen-Frinfrop. Mit bem jungit gemelbeien Aberfall auf einen Gulerzug haben fie nichts gu tun. - Gin 17 fahriger Bagenichreiber murbe gleichfalls berhaftet, weil er auf bem Duisburger Bahnbot eine Bagenlabung mit 300 Beniner Ammonial, bie nach ber Munitionsfabrit in Griesbeim geben follten, unter Bernichtung bes richtigen Gradibriefes an einen Rrefelber Bandmirt bericoben hatte. Dafür erhielt er von bem Bandwirt 11 550 Mart.

Bon einem Dieb erfchlagen. Bei ber berluchten Weltnahme von Geflügelbieben in Mit-Bandaberg ift ber Rachimachter und Schulbiener Riebler bon einem ober mehreren Dieben mit einer Brechftange geibtet worden. Bon ben Tatern bat man feine Spur.



General ber Infanterle Ligmann, ber aus Gefunbheiterudfichten bon feiner Stellung als Gabrer eines Rejervelorps enthaben worben ift.

Wine gange Conle bon ber Mint fiberrafdit. Gine Coredensigene im Meere, bei ber bas Beben bon emog 50 Schulfinbern an einem Naben bing, ereignete fich amifchen ber Sollig Deland bei ber Iniel Gobr und bem Chleswigiden Fefilande, Die Schulfinber ber Schule in Sobienthoft unternahmen mit ihrem Lehrer einen Ausflug nach Delanb. Die Blut mar bereits im ichnellen Steigen, to bag man Reitung auf ben Schugbammen fuchen mußte. Der lepte Damit war bon ben hodigebenben Mogen an mebreren Stellen burchbrochen, io bag es unmöglich mar, Deland gu erreichen und ichleunigft bie Radtebr angetreten werben mugte. Die Rinder floben burch bas Mattenmeer, beriolgt bon ben immer hober fleigenben Gluten. Den Tob por Mugen, bereits bis an ben Sals im Baffer, babuten fie fich ben Beg nach bem Geitianbe. Unier Aufbietung aller Rrafte erreichten fie es, bis auf ein Dabden, bas furg bor bem Biel bon einer Belle forigeriffen murbe. Infolge ber ungebeuren Ungft und Aufregung ift ein Teil ber Rinder erfrantt.

Töblicher Abfturg. Der Biarrer Benbolb Giendle aus Bieng im Buftertal ift bei einer Befteigung bes 3094 Meter boben Laibrling (Dejereggengebirge) abgeliftrgi und tot geblieben. Die Beiche murbe geborgen.

Der Attache ale Lebendretter. beutiche Militarattache Sauptmann Biff. Due rettete in Ropenhagen einem 15 jabrigen Knaben, ber in ben Solmentanal gefallen und bem Grtrinfen nabe mar, bas Beben. Der Bebensretter wurde bon einer großen Menichenmenge mit

Blatternsenche in Paris. In ber letten Bariber. Das Rriegsgert Beit wurde eine Angahl von Podenerfrankungen Schwägerin gum Tobe. Der in Paris festgeltellt, Biele Soldafen und ivaren Erbichaltsangelegenheiten.

Wegen Berandung bon Elfenbahn. | Rrantenichweffern wurben bon ber Rrantheit | befallen. Auch in ber burgerlichen Bevollerung irnien Ralle von ichwarzen Boden auf. Es murben ftrenge Borbengung smahnahmen getroffen.

Geheimnisvolle Explofion. Die Erplofion einer Grangte in einer Strafe bon Dublin, wobei gwei Saufer geritort murden, bat große Befiftrgung bervorgernien, weil niemand fich erflaren tonnie, woher bie Granate fam. Spater wurde festgestellt, bag ein mit einem Geichfty bemaffnetes Segelichiff ben Schuß abgefeuert hatte; aus welcher Urfache, wird nicht geiagt.

## Kriegsereignisse.

3. August. Die Erfolge ber Armee b. Boefin tragen gu bollem Gelingen ber Bewegungen ber beuischen Truppen bei. - Erfolgreiche Rampie in ber Champagne.

4. Muguft. Beiberfeits bon Albert werben bie weftlich ber Uncre ftebenben beutiden Boften auf bas bliliche Flugufer gurudgenommen. -Un ber Miene und an ber Besle Gefechisfühlung mit bem Feinbe.

5. Auguit. Die auf bem Beftufer ber Abre ftebenben beutichen Rompagnien werben binter biefen Abidmitt gurfidgenommen. - Borjelb-

fampie inblich ber Besie. 6. Muguft. Abrblich ber Comme beiberfeits ber Strage Bray - Corbie werben bon Birttembergern bie borberen englichen Binien erftfirmt. - Um Beste-Abichnitt icheitern feinbliche Angriffe.

7. Luguit. Teilfampfe an ber Besle. Feinbliche Angriffe beiberfeits von Braisne unb Barbdes werben abgewielen. - Grioloreider Luftidiffangriff gegen bie Olitfifte Mittel-englands. Der Leiter bes Angriffes, Fregattentapitan Straffer, finbet mit ber Belattung bes Wihrerichiffes ben Belbentob.

8. Muguft. Beitige feinbliche Mngriffe beiberfelte ber 204 und norblich ber Comme merben abgewielen.

9. August. Gin englifder Durchbruchsverfuch amilden Ancre und Apre wird billich ber Binie Morcourt-Contoite gum Steben gebracht. - Aber bem Schlachtfelb werben 80 fei bliche Fluggeuge abgeichoffen. - Griolgreiche Teilfampie in ber Champagne.

## Volkswirtschaftliches.

Ernteichänung. Die wenig guverläffigen Ergebnise ber Ernielathung baben im beigengenen Jahr baju geführt, ran bie Reichsgetreibenelle geswungen war, die Ablieferungspilicht ber Kommunalverbande micht ausichlichtich nach ben bon biefen orgenommenen Grutefchögungen gu bemeffen. Rach Montichfeit follen in biefem Sabre Weimungeverichiebenheiten fiber bie Menge bes abgutiefernben Getteibes bermieben werben. Bu bietem Imed ift ein möglicht enges Bulammenarbeiten zwiichen Reichtgetreibestelle und ben Kommunalverbanben erforderlich, its ift baburch erreicht worden, bag bie Reichogetreibeftelle Bertreter in bie Ernie. ichahungeausichliffe entfanbt bat, beren Aufgabe es ift, fich einen moglichit genauen Ginblid in bie Grnteberhaltniffe gu berichaffen.

Die Lieferungen ber Ufraine. Bwilden bem Deutiden Reide und ber Donaumonardie ift eine volle Berfianbigung aber bie Berteilung ber aus Ofteuropa gu erwartenben Ruichafte in agrari. iden Ergenoniffen erfolgt. Es ift ein Schiffel bereinbart worden, nach dem die aus ber Utraine eintreffenden Lebensmittel berteilt werden. Die erften Gingange fandwirtschaftlicher Erzeugnisse werden biedmal Dentschland zugnte tommen, nachdem Oberreichlingarn im Borinbre borgugsweise be-liefert wurde. Die Ufruine foll, wie es heift, 30 Millionen Pud Gelreibe, Schwerzeien und Fleisch einbart worben, nach bem bie aus ber Ufraine ein-

#### Gerichtshalle.

Dredben. Das Lanbgericht bermteilte ben Raufmann Ebmund Louis Gruble wegen uner-laubten Sandels mit Lebens- und Futtermitteln, wegen Aberichreitung ber Dochftpreife und Aber-möhiger Breisfteigerung zu einem Jahr Gefängnis, 194 192 20. Geldurafe und drei Johren Ehrbeilun.

Matibor, Das Rriegsgericht verurreilte ben

Sobenfalga. Die biefige Straffammer berurfeille wegen Lebensmittelichiebungen und Berfaufs beidiagnahmter Früchte unter Richtachtung ber Societerie ben Filmunternehmer, früheren Schlachtergelellen Grolid aus Berlin gu iftne Monaien Gefängnis und 2000 Marf Gelbitrafe, ben Guisbermalier Raymierell au 12 600 Mint; ben Ritterguisbesiger b. Bnaniech ju 16 050 Mart, ben Guisbesiger Salagiera ju 14 050 Mart und ben Geieremalberiabritanten Bolter wegen Beiblife ju 20 254 Mart Welbitrafe.

Die Besiedelung Kurlands.

Gine Berordnung Sinbenburgs. Gin Bert bon ungeheurer Große ift burch bie Berordnung bes Generalfelbmarichalls bon hindenburg begonnen worben. Der britte Teil bes Groggrundbefiges bon Rurland ift burch Abertragung auf eine gemeinnühige Landes-geiellichaft ber Besiedelung mit Bauern er-ichlosen worden. In Aurland sipt die Be-nollerung bisher sehr bann. Grongrundbelit, Balber, Brachfifichen bilben bie Regel. Bei ber letten Bablung gab es im Banbe nur eima 0,27 Millionen Ginmohner, Gs fommen alfo auf ben Quabraifilometer nur 10 Menichen, wahrend in Deutschland im Jahre 1914 123 Meniden auf bem Quabratfilometer wohnten. Dabei ift ber furlanbiide Boben fo fruchtbar, baß er ohne Schwierigfeiten bie innitache, fo vielleicht bie gehnlache Bahl ber beutigen Be-

wohner ernabren fann. Die furlanbilden Mittergutsbeliger muffen fest, nach ber hinbenburgichen Berordnung, ein Drittel ihres Befihiums gur Giebelung bergeben. Das find mehr als 800 000 Bettar, alio eine Flache, die für eine umfangreiche Beliebelung Maunt bietet. Bon beionberer Bebeutung ift nun, bag bie Gutebefiger biefe Glachen gum Griebensbreife bon 1914 abtreien. Daburch ift bon bornberein eine erfolgreiche Befiedlung gefichert, bie nur auf einem niebrigen Bodenpreis aufgebaut werben tann. Bahrend bes Rrieges find burch ben Unichluft Rurlands an bas beutiche Birtichaftsgebiet infolge bee höheren beutiden Getreibebreife auch bie land. wirticialitien Bobenpreife icon bebeutenb gestiegen. Das große Berbienft ber Berorbnung ift, daß biele Erbohung ber Bobenpreife, bie größere Griragfabigleit ber turlanbiichen Bandwirticalt nicht ben Gutsbefitzern zugute tommt. Gie bilben vielmehr bie Grundlage bafür, bah bie funjtigen Banernbringen. Bei ber Beliedlung ift in erfter Binie an die beutichen Radwanderer aus Rugland gebacht worden, die in Rugland ibren gangen Beift, die Frucht ber Arbeit bon Generationen, verloren baben. Diefe fruberen beutichen Roruffifden Canbwirtichaft foviel geleiftet haben, ollen jest bem furlanbifden Boben ibre Arbeitsfraft wibmen, nachdem fie bom ruffifchen Boben vertrieben finb. Die Anfiedlung wirb ihnen febr leicht gemacht werben. Große Rauflummen für Land, für bie Beichaffung bon Saufern und von Inventar brauchen fie nicht aufgubringen, ba ihnen giemlich hohe Sppo-ihelen gemabrt werben. Sie werben in Form von Rentenlaften auf bie Grundfinde eingetragen. Das beutiche Rulturmert in Rurland bietet burch feine bernfintige Organifation bie beiten Mublichten auf Gelingen. Dies umto mehr, ale bie Beftrebungen bon ber furlanbi. ichen Bevollerung, bon ben Gutsbefigern fowohl als auch bon ber anberen Bevollerung tatfratig unterfingt werben. Schon jest ift vor allem auch ben lettiiden Bauern burch Steigerung ihrer landwirtichaltlichen Ertragniffe burch die Berbefferung bes Berfehrs, burch Bruden, Bahnen, Bege, ein bebeutenber Bewinn guge-

### Goldene Worte.

Anf bem Denten beruht bie Aberlegenheit bes Meniden fiber bas Dier, bes Gebilbeten über ben Barbaren; bas Empfinden, Bublen, Wahrnehmen feilt er bagegen mit feinen be. Der Grund jur Tat find ihm manche von biefen jogar fiberlegen, hermann b. Delmbols.

> Bormarje. Wollte er jeht, wo alles gut werden wollte, noch fein eigenes Spiel bei-berben ? Ein Wort — ein Blid tonnte ihn noch jeht um seinen Lohn bringen. Er mußte rubig bleiben, mochte es auch noch fo viel Gelbitiberwindung toften.

Erft nach Stunben febrie er gurad. er ben Garien betrat, tam ibm Babi burch ben Laubengang ichnell entgegen. Er fab, mie fie, in feine Rabe gelommen, ben Schrift berlangfamte. In ibrem Geficht bragte fic jeboch bie Freude Aber feine Midfiehr bentlich aus.

Gottlob, bag bu wieber ba bift," fagte fie mit einem tiefen Seuiger und hangte fich im feinen Mrm.

"It die die Beit lang geworben, Gabi ?"
"Ja — bu bliebst so lange fort."
"Bergeih — ich dachte nicht, dach es dir indlbar werben wurde. Bift bu nicht frob, wenn bu mich langweiligen Gefellen loawirft auf ein paar Stunden ?"

Sie fah gu ihm auf mit einem ichenen, garilichen Musbend, ber ibm bas Bint gum Bergen trieb.

"Darauf brauche ich bir feine Animort gu geben." fagte fie beite.

"Rein, bu bajt recht. Ich bergaß auch, bag Und bann ging sie ruhelos von einem du hier gang auf meine Gejellichaft angewie en Fled zum andern. Sie war nicht imitande, bist. Benn wir dabeim find und ich bin in etwas vorumehmen. Sehnschtig blidte sie ber Fabrit, dann wird die deit nicht lang

"Birft bu bann immer febr lange forte (Worsteame telet.)

Du mußt mit ber faumigen italienischen Dein Dafein verschönt und Dich gludlich nachen mochte. Inge bat fich mit herrn Romer bhalkigleiten vor. Aber bu mußt mich noch

Allab ich noch ein Schreiben von Magda."
Allab erbrach den Brief und laß: "Meine Malten von Beshalb ichreibe ich Die gleich.
Allab erlab ich noch bie Nachricht, daß zu die Verlabungsanzelne. —
Ich weiß — jeht bist Du nicht in der Schreiben zu deren.
Ich ich noch bider mehr geworden, seit Schreibe Dir ein andermal darüber. Unr is die ich niel: Ich din gefund und in meinem Bernf niel: Ich din gefund und in meinem Bernf niel: Ich din gefund und in meinem Bernf des fo angeordnet. Gur Mama find biefe Bierfahrten ebenfalls ein Cochgenns. Und Balter - ber inbli fic als Dlann, feit auf Deiner Dodgeit ben erften Schwips und auf der Oberlippe den schwachen un eines Barles entdecke. Ich babe ihn erthacht, das er sich in der Nähe diese blieden Männerschmudes nicht mehr wälicht, die Mitchen bie Mirtung gu erhöhen. Auf eine biet-Mitte beicheibene Unfrage meinerfeits baite hue ein überiegenes Lichjelguden. ther find nicht jo albern als ihr Weiber," babe mir mit bernichtenber Ruble im Zon, Ribung ertaufen muffen. Aber fonft ift er lamme ich, ebe ich Dir eines liebe Cabi --Bu einer Slachricht, die Dich, wie ich flart tubig gu ihr aufblidte, jehr rot murbe, entging im Janern febr nabe angeht. Ich ibm nicht. Liber er ließ fich nichts anmett ibm loumit baraber hinweg und wendest Bas ibn biese Rube toitele, wunte nur er. Bu einer Rachricht, bie Dich, wie ich fiart Dein Ders bem gftigen Planne au. ber

berlobt und die Dochgeit findet in wenigen

grills' Derbert berglich und la bella Roma, Schon ift es bort - nicht mabr ? Da unten in ber herrlichen Umgebung wird Dein Berg gefunden. Ich iuffe b berglich

Deine Manba." Gabriele faltete ben Brief guiammen unb ftedte ihn mit bam bon Greb gufammen in bie Taidje ihres Rielbes. Da herbert noch nicht fertig mar, erhob fie fich und ging langium ben ichattigen, bicht bewachienen Baubengang auf und ab. Mue Bruft hob fich in tiefen effemaugen und mit febem Atemang murbe ihr freier und leichier ums Derg.

All fle fab, bag er feine Briefe gufammenund arbeitet effrig, bag er im Chumafinm fegle, ging fie an ben Diich gurnd. Er mertte febr gut, bag fie gogernd ben Guis anhielt, als fie an ihm bornberidritt. Aud, bag fie, als er

"Dait bu Buit, ausaufabren, Gabi ?"

"Mein," animoriete fie lacelnd. "Modifelt auch nicht nach Rom, um Runft-

ftubien gu freiben ?" Sie ichtitelte ben Ropf. Er mertte, bah etwas in ihr vorging. Er wartete mit heim-licher Ungebuld, bag ein Blid ober ein Mort ibm verriet, was fie bewegte. Die war ibm bie Gebuld ichwerer geworden als jeht, ba er fie in icheuer, verlegener Lieblichfeit vor fich iab. Gr fichtte, bal er bie Gelbitbeberrichung berlieren murbe, wenn er langer blieb.

"Dit willft alfo gu Daufe bleiben, Gabi ?" "Ja — am liebften." "Dann werbe ich einmal einen fleinen Streif-

gun in die Umgegend unternehmen. In einigen Sinteben bin ich gurud. Abie, Gabi."

Gr ergriff ichnell ben leichten weißen Ont, ber auf ber Bant lag, und ging baitig bavon. Gie fab ihm gang erichroden nam. war in der gangen Beit nicht ein einziges Dal porgefommen, bag er fie allein lieg, gegen ihren Billen. Und gerabe jest, ba fich ihm ihr Ders entgegenbrangte. Gie iab fait febnihrem Blid enischwand, ichaute er fich noch ein-mal um. Gie wollte ibm guwinfen, er follte gu ihr gurudfehren. Aber badn icamte fie fich ein wenig. Bas follte er benten ?

bon bem Musgud im Garien rings umber, ob werben."

fie ihn nicht fah. herbert lief ingwilden plantos im Freien bleiben ?" fragte fie leife. herum. Er machte lich feiner Unrube wegent ein ir

# Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern vormittag 5 Uhr, meine innigstgeliebte, unvergessliche Gattin, unsere gute treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

# Anna Kraus

nach langem schweren, mit grosser Geduld ertragenen Leiden und wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Alter von 52 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Binterbliebenen: i. d. N.:

> Johann Kraus und Kinder.

Flörsheim, den 16. August 1918.

Die Beerdigung findet statt: am Sonntag nachmittag 1/23 Uhr vom Sterbehaus Obermainstr, 20 aus, Das erste Seelenamt ist am Montag vormittag 7 Uhr.

## Tobes Anzeige.

Freunden, Bermandten u. Befannten bie traurige Rachricht, daß unfer lieber Bater, Schwiegernater, Grogvater, Schmager und Onfel

heute morgen 61/2 Uhr nach längerem Kranfenlager, im Alter von 74 Jahren fanjt entichlafen ift.

Die trauernden Sinterbliebenen: Familie Jojeph Schrode, & 3t. im Felbe

Franz Gutjahr, Willi Schmitt.

Alorsheim, ben 16. August 1918. Beerdigung findet ftatt: Conntag mittag 31/2 Uhr, pom Trauerhause Eisenbahnstraße 26.

# Im Raifersaal Direttion: Johannes Bernhard Breiholy.

Sonntag, den 18. August abends 8 Uhr: Einzig barftebenber Lacherfolg! Großer Luftipiel - Abend!

# Eine lustige Frauenverschwörung

ober: D, bieje Manner.

Original Luftipiel in 2 Aften von M. Sirthe.

# Ein Tropfen Gift.

Schwant in 1 Aft von C. Elge.

Anfang: 8 Uhr Einlaß: 7 Uhr. Breise der Blake

3m Borverfauf: 1. Bartett, numeriert, 1,75 Mt. Spert fits numeriert, 1,25 Mt. 2. Plat 0,80 Mt. Un ber Abendtaffe: 1. Partett, numeriert, 2 Mt. Gpert-

fit, numeriert, 1,50 Mt.— 2. Blag 1 Mt. Der Borvertauf findet v. heute ab bei Beren Frijeur Frang Schäfer und am Sonntag auch im Raiferfaal ftatt.

# Nachmittags 4 Uhr: große Kindervorstellung. Alein Däumling u.o. Wienzwenze

Marchenipiel in 5 Aften von A. Bilbelmp.

- 1. Abteilung: Die armen holghadersleute und ihre 7 Buben. 2. Abteilung: Klein Daumting und feine Bruber im Walbe. 3 Abteilung: Beim Menschenfresser. 4. Abteilung: Die Siebenmeilenstiefel.
- 5. Abteilung: Surrah, gerettet und gliiflich babeim.

Preise der Plate: 1. Barfett numeriert 1. Mt., Spertsit numeriert 75 Pig., 1. Plat numeriert 50 Pig., 2. Plat 30 Pig. Für die numerierten Plate sind Einlaftarten von Sonntag vormittag 10 Uhr ab im Kaisersaal zu haben. Erwachsene gahlen entiprechenben Buichlag

Einlag 3 Uhr. Alle Freunde ber heiterteit und bes Frohfinns werden zu recht gabireichem Besuch ergebenft eingelaben. Sochachtungsvoll

Johannes Breiholz, Direttor.

1. Wie entferne ich ben

## beikend. Tabatgelmmad!

zugleich Anleitung zum Beigen. 2. Selbstherst. v. Zigarren, Ziga-retten, Kautabat usw. ohne Silfs-mittel. 3. Ernte ber angebauten Tabatpflanzen. u. Berarbeiten zu

## Kauditabat

4. Berarbeiten von Laubu. Bluten leichte Unteitungen, jebe 90 Big

# Beize I. Tabat u. Eriak

(ähnlich Barinasgeschmad) leicht M. 1,90, mittel M. 2,50, start W. 2,90. Jede Padung reicht für 5 Plund Tabat. 6. Beller, Roorath (Rhlb.)

Verwandte von Philipp Dienst, der am 5. Oftober 1806 mit Ka-tharina Weilbacher in Flörsheim a. M. die Che geschlossen bat, wollen sich unter Rachweis bes Berwandtschaftsverhältnisses bei bem Unterzeichneten melben. Es handelt fich um eine Erbichaft von ca. 14000 Mart.

Rechtsanwalt Dr. Rühlewein Frantfurt a. DR. Rogmarti 7.

für Serbitdungung empfiehlt

Carl Ziss. Miesboden Dogheimerftr. 101. Telefon 2108.

Frühzeitige Bestellungen erbeten Gade muffen eingeschidt werben.

## Gegen Suften und Beiletteit.

Suftenfaft für Rinber

tl. Flasche 75 Pig. gr. Flasche 1 75 Mt. Sustentropsen für Erwachsene Flasche 75 Pfg.

Sustenpatitien bie Schachtel 1.25 Mt. (Bester Ersat für die sehlenden Karamellen, Bonbons usw.)

Tuffin Suftentee, ein porzugliches Seilmittel (fein fogen. Borbeugungsartifel) bei allen Erfrant-ungen der Atmungsorgane und latarrhalische Affettionen der Lust-

> Das Pafet 1.50 Mt. Mergilich empfohlen!

upothete au Kiorsheim

# Danksagung.

Für die so überaus grosse Teilnahme an dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres herzensguten Vaters, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers, Onkels, Neffen und Cousins

Herr

# Jakob Schneider II.

## Rottenführer

sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft, insbesondere den barmherzigen Schwestern für die liebevolle Behandlung u. Pflege, dem Herrn Oberbahnmeister nebst Beamten u. Arbeitern der Bahnmeisterei 19 Mainz-Kastel, dem Allgemeinen-Staats-Eisenbahn-Verein Flörsheim, dem Rottenführer-Verein, Ortsgruppe Mainz, dem Bahnwärter- und Weichensteller-Verein Flörsheim, dem Krieger- und Militärverein, den Altersgenossen- u. Genossinnen, sowie Allen für die reichen Kranzund Blumenspenden unseren tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Schneider geb. Kluin nebst Kinder.

Florsbeim a. M., Im Felde. Mainz-Mombach, Alzenau b. Kabl,

den 16. August 1918.

# Bankhaus Kronenberger & Co.

Kommandite der Deutschen Vereinsbank

Mainz

Bad Kreuznach

Zuverlässige u. streng verschwiegene Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.

Persönliche, sachgemässe Beratung.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Gute Anlagswerte stets vorrätig.

> Annahme von Bareinlagen. mit und ohne Kündigung bei günstiger Verzinsung.

Führung provisionsfreier Scheck-Konten zur Hebung des bargeldlosen Verkehrs.

Autbewahrung u. Verwaltung v. Wertpapieren.

Vermietung von Schrankfächern

in unseren Stahlkammeranlagen zur Selbstverwaltung v. Wertpapieren unter dreifachem eigenen Verschluss des Mieters.

Nachlass- und Vermögensverwaltung.

neben Schmirgelwert, ju verfaufen Raberes bei Bermann Schut, Borngaffe 1.

# frifche Gendung jum alten Preife eingetroffen.

BEET B

Rarl Lohfint, Raiferfaal,

für leichte bauernbe Arbeit fuchen Enameline Werke

Böchft a. Main, Bahnftraße 2.